Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

I. Halle, 16. Juli.

Ein hiesiger Restaurateur hatte von einem Lieferanten für 114 Mark Cognac und Liköre auf sogenanntes Kommissionslager erhalten. Nach dem Vertrage sollte er die ihm auf Kommission überlassenen Waren nur auf Rechnung der Lieferanten verkaufen, eine besondere Kasse für die einkassierten Beträge führen und immerhalb bestimmter Fristen bereit sein, Rechnung zu legen und den Kassenbestand einzusenden. Sein Verdienst sollte in dem Ueberschuß bestehen, den er über den ihm vom Lieferanten berechneten Preis seinerseits durch den Verkauf, namentlich glasweise, erzielen würde. Der Restaurateur verbrauchte aber, da er infolge von Krankheitsfällen in der Familie in Not geriet, einige Flaschen sowie das für die übrigen eingenommene Geld für sich selbst und vermochte auf mehrmalige Aufforderung zur Rechnungslegung keine Zahlung zu leisten. Infolgedessen erhielt er eine Anklage wegen Unterschlagung. Der Staatsanwalt beantragte gegen ihn eine Gefängnisstrafe von drei Wochen. Der Gerichtshof sprach ihn aber frei, da nach den Regeln des einfachen Kommissionsvertrages wenn Waren nur auf Kommission geliefert werden, er berechtigt sei, sie auf eigene Rechnung zu verkaufen. Könne er dann seinen Zahlungsverpflichtungen gegen den Lieferanten nicht nachkommen, so stehe diesem lediglich ein zivilrechtlicher Anspruch gegen ihn zu, aber kein strafrechtlicher.

Die 34jährige wegen Diebstahls und Urkundenfälschung bereits vorbestrafte Maurerfrau Luise P. hier hatte aus der Kasse des Verbandes der hiesigen Gemeindearbeiter, die ihr Mann als Kassierer in Verwaltung hatte, nach und nach 137 Mk. entwendet. Ferner fälschte sie ein Sparkassenbuch, indem sie auf fremden Namen 1 Mark einzahlte und die 1 dann in 521 umwandelte. Sie wußte sich auf diese Fälschung von einem Kaufmann ein Darlehen von 260 Mark zu verschaffen, der aber inzwischen Zurückerstattet worden ist. Im Dezember vor. J. beging sie nochmals eine derartige Sparkassenbuchfälschung, indem sie auf ihren eigenen Namen 3 Mark einzahlte und diese beschriebene Summe dann in 383 umwandelte. Sie gab heute Not als Triebfeder ihrer Unredlichkeiten an, da sie Mutter von 14 Kindern sei. Der Staatsanwalt beantragte ein Jahr Gefängnis, das Gericht erkannte auf sechs Monate.

Finsterwalde, 16. Juli. Auf dem hiesigen Schöffengericht ereignete sich ein eigenartiger Zwischenfall. Der Forstarbeiter Wilhelm Dietrich machte beim Verlassen des Gerichtssaales ihnen seinem Prozeßgegner eine „lange Nase“. Nach kurzer Beratung des Gerichtshofes wurde er wegen ungebührlichen Betragens vom Gericht zu sechs Stunden Haft verurteilt, die er sofort „abdrummen“ mußte.

Düsseldorf, 16. Juli. Die hiesige Strafkammer verurteilte, wie schon telegraphisch gemeldet, den hier ansässigen praktischen Arzt Dr. Georg Weisbrod wegen Erpressungsversuchs zu einem Jahr Gefängnis und fünf Jahren Ehrverlust. Der Arzt hat eine bewegte Vergangenheit hinter sich; wegen Betrugs in Ausübung der ärztlichen Praxis ist er bereits mit drei Monaten Gefängnis bestraft worden, und in Frankfurt a. M. und in Wiesbaden war er wiederholt in Wucherprozesse mit Offizieren verwickelt. Weisbrod lernte im Mai des verflossenen Jahres durch ein Inserat den in Bialla (Ostpreußen) tätigen Amtsrichter Dr. Heymuth kennen, der eine reiche Heirat zu machen wünschte, und dem W. zu diesem Zwecke die Adresse eines in Frankfurt a. Main wohnenden Rechnungsrates mitteilte. Zwischen dessen Tochter und dem Amtsrichter kam dann auch im Oktober vorigen Jahres die Heirat zustande, worauf W. die ihm für diesen Fall von H. versprochene Provision von 10,000 Mk. verlangte. Der Amtsrichter zahlte nur 6000 Mark. W., der sich anfangs durch Quittung mit dieser Abfindung für befriedigt erklärt hatte, sprach später die Drohung aus, daß er, wenn nicht auch die letzten 4000 Mk. bezahlt würden, die Sache einem Rechtsanwalt übergeben und gleichzeitig zur Kenntnis der vorgesetzten Behörde bringen werde. Tatsächlich hat er auch in Bialla drei Rechtsanwälte gleichzeitig mit seiner Vertretung in dieser Sache beauftragt. In dem daraufhin gegen ihn wegen Erpressungsversuchs anhängig gemachten Strafverfahren stand bereits am 22. März vor der hiesigen Strafkammer Termin an, der jedoch nicht stattfinden konnte, weil am frühen Morgen desselben Tages der als Zeuge geladene Dr. Heymuth sich auf dem hiesigen Hauptbahnhof vor einen Schnellzug warf und sofort getötet wurde. Die Aussicht, in dieser für ihn peinlichen Angelegenheit vor Gericht als Zeuge auftreten zu müssen, hatte ihn, obwohl seine Gattin in die Affäre eingeweiht war, in den Tod getrieben.

Nürnberg, 16. Juli. Vor dem Schwurgericht wurde das Urteil gegen den Bürgermeister Paulus Leistner aus Neuebersbach gefällt, der des Mordversuchs an seiner Dienstmagd angeklagt war. Auch sollte er versucht haben, das Mädchen zu vergewaltigen. Leistner wurde nur wegen Totschlagversuchs zu drei Jahren Gefängnis und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt.

Itzehoe, 16. Juli. Die Strafkammer verurteilte einen Schulknaben wegen einfachen Diebstahls in Höhe von 53 Pfg. zu 4 Tagen Gefängnis. (!)

Briefkasten der „Saale-Zeitung.“

(Jeder Anfrage ist die Abonnementsquittung beizufügen.)

K. in Halberstadt. Die genannte Anstalt ist zwar eine der kleineren, sie wird aber reell geleitet und ist gut fundiert. — Für den angeratenen Zweck empfiehlt ein Fachmann die Preußische Rentenversicherungsanstalt in Berlin.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 16. Juli.

Aufgeboten: Fleischer Adolf Gerth u. Hedwig Brömme (Erfurt u. L. Wuchererstr. 62). Hilfsweichensteller Alexander Schulz u. Else Hollstein (Wielandstr. 5 u. Schillerstr. 34). Droschkenkutscher Hermann Kurth u. Lilette Horn geb. Fischer (Große Wallstr. 42).

Ehescließungen: Generalagent Karl Voigt und Helene Lucke (Fürstental 9 und Wettinerstr. 6). Privatlehrer Bernhard Lucke und Emma Kramer (Viktoriastr. 38 und Cröllwitzerstraße 2).

Geboren: Maurer Otto Kliesche T., Martha (Saalwerderstraße 6). Lokomotivheizer Albert Huth T., Erna (Gradenstraße 4). Arbeiter Karl Jahn T., Helene (Schillerstr. 31). Restaurateur Hermann Bernstein T., Hilda (Geiselstr. 3).

Gestorben: Schneidermeisters Friedrich Seele S. Otto, 1 Mon. (L. Wuchererstr. 55). Inv. Arbeiter Wilhelm Herrmann, 61 J. (Gr. Brunnenstr. 71). Rentiere Karoline Glaser, geb. Carl, 78 J. (Schillerstr. 23). Handarbeiter Friedrich Schwartze aus Stetzsch, 65 J. Photogr. und Malers Karl Breinig T. Elfriede, 1 Mon. (Adolfstr. 4).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 16. Juli.

Aufgeboten: Sanit.-Vizefeldwebel Karl Rückriem u. Ida Klitz (Schloßberg 2 u. Mühlgasse 7). Schlosser Hermann Rappsilber u. Klara Weidemann (Mauerstr. 20).

Ehescließungen: Oberlehrer Dr. phil. Wilhelm Taube u. Marie Seidel (Merseburg u. Schwetschkestr. 12). Arbeiter Hermann Koch u. Marie Schmidt gen. Riechner (Brunnswarte 28 u. Trödel 20).

Geboren: Arbeiter Otto Schubert T., Martha (Steg 17). Eisenbahnhilfsbremser Paul Jentsch T., Irma (Liebenauerstr. 10). Hausdiener Georg Rauch T., Elsa (Kl. Sandberg 19). Gärtner Karl Kaiser T., Toni (Liebenauerstr. 160). Kaufmann Hermann Stute S., Ernst (An der Universität 3). Schuhmacher Otto Hinze T., Emma (Sophienstr. 40). Hilfslademeister Otto Wiesener T., Margarete (Taubenstr. 9).

Gestorben: Witwe Friederike Meinicke geb. Beyer, 82 J. (Langestr. 30). Kaufmanns Wilhelm Eibel S. Kurt, 1 M. (Forsterstr. 4). Zigarrenmacher Gottlieb Richter, 61 J. (Glauchaerstraße 52). Geschirrverwalters Max Krug S. Herbert, 1 J. (Glauchaerstr. 35). Schuhmachers Wilhelm Klingel S. Erich, 5 M. (Spitze 9).

Auswärtige Aufgebote.

Gestütswärter August Hammer u. Frida Kersten (Kreuz u. Berkau). Buchhalter Nikolaus Körtgen u. Anna Bremer (Rtg. Altthaus-Leipzkau u. Kleinpaschleben).

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.)

(Nachdruck verboten.)

18. Juli: Bewölkt, mäßig, warm, Wind, meist trocken, Gewitterluft.
19. Juli: Teils heiter, wolkig, normale Temperatur.
20. Juli: Wolkig mit Sonnenschein, mäßig warm, meist trocken.
21. Juli: Vielfach heiter, wärmer. Strichweise Gewitterregen.
22. Juli: Wolkig mit Sonnenschein, schwül, warm, vielfach Gewitter.
23. Juli: Teils heiter, teils wolkig, warm, Gewitterluft.
24. Juli: Meist heiter, schön, warm.

Meteorologische Station zu Halle.

	16. Juli 9 Uhr abends	17. Juli 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	755,8	754,2
Thermometer Celsius	19,8	14,1
Rel. Feuchtigkeit	88 %	84 %
Wind	W 1	WSW 5

Maximum der Temperatur am 16. Juli: 24,0° C.
Minimum in der Nacht von 16. zum 17. Juli: 11,9° C.
Niederschläge am 17. Juli 7 Uhr morgens: — mm.

Flußrabd. Wasserwärme der Saale am 17. Juli morgens: 19° C.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 15. bis 16. Juli.

Hotel Stadt Hamburg. Kommandeur des Feld-Art.-Regts. Nr. 75, Oberstleutnant Wentscher mit Frau aus Halle. Gutsbesitzer Paul von Lucaenbecher aus Sarking. Boris Zioschija mit Frau und Tochter aus Bholosre. Frau Anna Albrecht mit Tochter aus Osterburg. Reg.-Referendar Herbert Beffer aus Erfurt. Rentner Gutzeit aus Berlin. Ingenieur Otto Rehn aus Dresden. Apothekenbesitzer E. Harsleben aus Amsterdam. Einj.-Freiwilliger Lüttich aus Eisersiedt. Oberamtmann Fr. Hoch aus Schönewerder. Techniker Friedr. Griesch, Frau Helene Griesch, Frau Ulrich und Fabrikbesitzer Carl Zesse mit Sohn aus Görlitz. Bergassessor Beckmann aus Essen. Hotelbesitzer E. Klaar aus Stettin. Landrichter Breßler aus Grandenz. Bernh. Lüttich mit Frau aus Eisersiedt. Frl. Marie Steinbeck mit Jungfer aus Dornholzhausen. Erich Wiegmann aus Dortmund. Kaufleute: Heinrich Bölken aus Amsterdam, Erich Kuhnert aus Marktleuthen, Siegm. Kahn aus Frankfurt, Herm. De Chaes u. Wilh. Wette aus Dresden, C. Staberoh a. Dresden, Friedrich Treu aus Blankenheim, Ferd. Pfeiffer, Arthur Cohn, Reinh. Schuhmann, Grimm, Hugo Friedel, W. Hilp, Max Levy und Chelius aus Berlin, Fritz Bergmann mit Frau aus Leipzig, H. Busch aus Hamburg.

Hotel Kronprinz. Professor Bock a. Nürnberg. Pastor Gerloff mit Frl. Tochter a. Uchtenhagen. Pastor Hief a. Frohnhausen. Frau Direktor Roy mit Kindern a. Gnadenberg. Präpositus Sustmann mit Frau a. Grabow. Offizier Gallus a. Berlin. Postdirektor Schach v. Wittenau a. Calbe a. S. Referendar Schubert a. Berlin. Oberlehrer Taube a. Merseburg. Lederfabrikant Reinemann a. Marburg. Ingenieur Seidel a. Dessau. Frau Pastor Schmitt mit Sohn und Bedienung a. Braunsdorf. Lehrerin Kurschat a. Schurwindt. Cand. phil. Patzschke a. Harpersdorf. Stud. theol.: Jäger und Oddörfer a. Berlin. Cand. theol. Entz a. Berlin. Frl. Spindler a. Wahren. Frl. Weigel a. Finsterwalde. Oberstabsarzt Wolff a. Duisburg Rh. Frau Rechtsanwalt Naß a. Leer. Rentier Hegemann a. Barmen. Kunstmalerin Frl. Zahn a. Magdeburg. Privatier Schmidt mit Frau a. Leipzig. Frau Senior D. Behrmann a. Hamburg. Pastor Erhardt a. Dessau. Kim. Erxleben a. Magdeburg.

Grand-Hotel Preußischer Hof. v. von Grabowski aus Marburg. Ober-Regierungsrat von Borstell aus Merseburg. Freiherr von Wolzogen mit Familie aus Bayreuth. Landgerichts-Präsident Ferdinand Landsberg aus Brieg. Justizrat Emil Schrock mit Familie aus Marienwerder. Rechtsanwalt A. Goldberg aus Marburg. Bürgermeister Paul Eckart mit Frau aus Ober-Schönweida. Offiziere: K. Zaremba aus Weißenfels und Stamma aus Kiel. Wirkl. Staatsrat Theodor Blaska aus St. Petersburg. Dr. Saadau de Waleu mit Frau aus Lagrub. Rev. der Agrarkunst. Dr. Josef Grabinski aus Gnesen. Rat Dr. Gutjahr mit Frau aus Naumburg. Notar Karl Fryna aus Kielce. Fortmeister F. Dietz mit Frau aus Fürstenwalde. M. de Wan mit Frau aus dem Haag. Dr. med. Kurt Müller mit Frau aus Leipzig. Arzt Dr. E. Wimmel mit Frau aus Hamburg. Cand. theol. Dr. S. Dehler aus Berlin. Privatiere: Frau Blumner mit Töchtern aus Braunschweig, Frau A. Christiani mit Tochter aus Thorn und Frau Wüst mit Tochter aus Berlin. Gutsbesitzer: Otto Brennig mit Familie aus Lodz und W. Schirrmeister aus Schweinitz. Rektor Wilhelm Schäfer mit Frau aus Lüneburg. Fabrikanten: Richard Wurmatz mit Frau aus Forst i/Lausi. und F. Follmer aus Rodallin. Felix Meyer mit Familie aus Dresden. G. Thormart und Max Wunderlich aus Frankfurt a/M. Ernst Lincke mit Frau aus Leipzig. Oswald Kindermann aus Lodz. A. G. von der Hoop aus Jena. S. Hirschfeld mit Frau aus Harburg. Heinrich Schörling aus Bremen. Siegismund Goldstein mit Frau aus Beuthen. Franz Kietzel mit Frau aus Weißenfels. Gutsbes. Ch. Bürrich aus Herrengosserstedt. Privatiers: Sr. Luer aus Bendrin, Rudolf Wissinger aus Baden und Franz Sauter aus Duisburg. Ehemiker Dr. Bikter Schulz aus Hamburg. Arzt Dr. Katzenstein aus Berlin. G. Ladenzeit aus Querfurt. Ingen.: Karl Schönherr mit Familie aus Heidelberg und Georg Rüdiger mit Frau aus Berlin. Stud. Joop Parker aus Chikonpo. Ober-Ing. Sombart aus Stettin. Ing. A. Cassanesso aus Genua. Albert Rigonis aus Genf. Gust. Mater aus Ulm a/D. Hugo Leibler aus Unterlaargemünd. Kaufleute: Erich Weese und G. Neumann aus Berlin. Adolf Maeshild aus Karlsruhe. Fritz Kraft aus Leipzig. Arthur Friedrich aus Chemnitz. Paul Strauß aus Cottbus. Hans Gaubler aus Köblingen. Rich. Renner aus Sonneberg. Gerhardt Meyer aus Neumünster. R. Schwabach aus Dresden. Ernst A. Dietrichs aus Teuchernberg. R. Lange aus Rotenuig. Gustav Schwab aus Eisleben. Richard Otto aus Goslar. Leo Freund aus Breslau. J. Spondheim aus Mannheim. J. Heinemann aus Kassel. Gottfried Sperrlich aus Barmen. Julius Wolff aus Hannover.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Diemitz belegene, im Grundbuche von Diemitz Band VI Blatt Nr. 191 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Lehrers **Rudolf Pelz** zu Diemitz bei Halle a. S. eingetragene Grundbesitz:

1) Hausgrundstück verlängerte Breitestraße Nr. 5 Kbl. 2. Parz. 542/101, 509/101 von 3,96 a mit 1550 Mk. jährlichem Nutzungswert, sowie die Straßenverbreiterungsparzellen Kbl. 2 Parz. 545/101, 546/101 von 18 qm bezw. 7 qm

am 9. September 1907, vormittags 9½ Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Juli 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a/S., den 8. Juli 1907.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Ausschreibung.

Die Lieferung der Schulbänke System „Rettig“ für den Neubau der Oberrealschule soll in 3 Losen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 25. Juli 1907, vormittags 10 Uhr

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Baubureau der Oberrealschule, Adolfstraße Nr. 2, II zur Einsicht aus, woselbst auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 6. Juli 1907.

Städtisches Hochbauamt.

Am Handelsregister Abteilung A Nr. 1068 betreffend die Firmen „**Lücke's Hotel Otto Herrmann**“ ist heute eingetragen:

Die Firma ist erloschen.

Halle a/S., den 13. Juli 1907.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

Im Genossenschaftsregister Nr. 6 „**Vereinigte Dienstmänner**“, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht zu Halle a/S., ist heute eingetragen, daß an Stelle von **Carl Schade, Wilhelm Scheffel** in Halle a/S. in den Vorstand gewählt ist.

Halle a/S., den 13 Juli 1907.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters Erdmann Ohme zu Halle a/S. wird auf Anrung mehrerer Gläubiger eine Gläubigerversammlung auf

den 25. Juli 1907, vormittags 11½ Uhr,

Poststraße 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer 45, einberufen.

Beratungsgegenstand:

Wahl von 2 oder 3 Gläubigerausschußmitgliedern.

Halle a/S., den 13. Juli 1907.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Bekanntmachung,

betreffend die Enteignung von Grundeigentum.

Zum Zwecke der Enteignung des von dem Grundstücke der Gesellschaft m. b. H. **G. F. Schatz & Co.** in Halle a. S. fluchtlinienmäßig zur Merseburger Straße entfallenden Landes hat der Magistrat in Halle a. S. den Antrag auf Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung auf Grund der §§ 18 und 14 des Gesetzes, betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften, vom 2. Juli 1875 und der §§ 24 und ff. des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 gestellt. Diesem Antrage ist stattgegeben worden.

Dem Verfahren unterliegen folgende Grundstücksteile der Gemarkung Halle a. S.:

1. 62 qm, Kartenblatt 4, Parzelle 514/35, von Merseburger Str. 16, Hofraum,
2. 52 qm, Kartenblatt 4, Parzelle 515/35, zur Merseburger Straße, Hofraum,

— zu 1 und 2 —: eingetragen im Grundbuche von Halle a. S., Band 89, Blatt Nr. 3474 (Grundsteuerbuch Art. 2380 Nr. 1958) auf die Gesellschaft mit beschränkter Haftung G. F. Schatz & Co. in Halle a. S.

Als Kommissar des Herrn Regierungs-Präsidenten für dieses Verfahren bestimme ich zur Abschätzung des Wertes dieser Grundstücksteile und zur Verhandlung mit den Beteiligten Termin auf

Sonnabend, den 17. August 1907, vormittags 9½ Uhr im Rathause in Halle a. S. (Ratskellergebäude am Markt, Kommissions-Sitzungs-Zimmer)

an und fordere alle an der Sache Beteiligten hierdurch auf, ihre Rechte in diesem Termine wahrzunehmen.

Diese Aufforderung ergeht unter der Verwarnung, daß beim Ausbleiben der Beteiligten ohne deren Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen deren Auszahlung oder Hinterlegung das Erforderliche verfügt werden wird.

Merseburg, den 9. Juli 1907.

Der Kommissar des Königlichen Regierungs-Präsidenten.
In Vertretung:
Frengel,
Regierungsrat.

Bekanntmachung.

Auf Ersuchen des Kaiserlichen Kommandos der 2. Abteilung II. Werft-Division in Wilhelmshaven machen wir hiermit bekannt, daß eine außerterminliche Einstellung für die Maschinisten- (Deckoffizier-) Laufbahn schon am **1. August 1907** in Wilhelmshaven stattfindet.

Gesuche um Einstellung sind dem genannten Kommando umgehend einzureichen.

Die hauptsächlich in Frage kommenden jungen Leute, von Beruf Schlosser, Mechaniker, Schmiede, Kupferschmiede usw., werden auf diese Laufbahn aufmerksam gemacht.

Die näheren einschlägigen Bestimmungen über die Maschinisten- (Deckoffizier-) Laufbahn können im Geschäftszimmer der Schulverwaltung (Rathausstr. 4 II, Eingang Kl. Steinstr.) eingesehen werden.

Halle a/S., den 12. Juli 1907.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der unter der Turnhalle der Volksschule **Böllberger Weg Nr. 125** nach den Weingärten zu belegene **Kellerraum** soll sofort oder später **vermietet werden.**

Nähere Auskunft wird im städtischen Bureau für Grundeigentum — Markplatz 20, I. — erteilt.

Halle a. S., den 3. April 1907.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß das auf hiesigem städtischen Schlachthofe hergestellte Eis von

Montag, den 1. Juli d. Js. ab

von unserem in der Stadt umherfahrenden Eiswagen zu nachstehenden Preisen abgegeben wird:

1 Stück Eis, aus städtischem Leitungswasser hergestellt 10 ₰,
1 Block Eis, „ „ „ „ 40 ₰,
1 Stück Kristalleis, aus destilliertem Wasser hergestellt 15 ₰,
1 Block Kristalleis, „ „ „ „ 60 ₰.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß das Eis völlig rein ist und sich daher zu Speisezwecken verwenden läßt.

Anmeldungen werden von der städtischen Schlachthof-Verwaltung, Freiimfeldestraße 42, entgegengenommen (Fernsprecher 639).

Halle a/S., den 28. Juni 1907.

Die Verwaltung des städtischen Schlachthofes.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070717049/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Eichamtsgebäude am Großen Berlin ist täglich unentgeltlich geöffnet, und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das neue Städtische Museum in der Moritzburg ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11—1 Uhr u. Sonntags von 11—2 Uhr.

Außerhalb dieser Besuchszeiten können die Museen im Eichamtsgebäude und in der Moritzburg, sowie der der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burgruine gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Person besichtigt werden.

Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pfg. und die sie begleitenden erwachsenen Personen 20 Pfg. zu zahlen.

Eintrittskarten sind bei dem betreffenden Museumsdiener zu lösen.

Halle a. S., den 25. September 1906.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden im Bezirke der Polizei-Reviere V—VIII und der Polizeiwache Trotha werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom **16. September bis ca. Mitte November 1907** eine **technische Revision der Maße und Gewichte** unter Zuziehung eines Eichmeisters des hiesigen Eichamtes stattfindet.

Da die bei dieser Revision unvorschriftsmäßig befundenen Maße, Wagen und Gewichte nach § 369² des Reichsstrafgesetzbuches nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu bestrafen sind, wird empfohlen, die Maße zc. eichamtlich prüfen zu lassen und wird hierzu für die Gewerbetreibenden

im Bezirke des VII. Polizei-Reviers die Zeit vom 1.—31. Juli 1907,
" " " VIII. " " " 1.—31. August 1907,
" " " der Polizeiwache Trotha " " " 1.—14. September 1907

vorgeschlagen.

Halle a. S., den 11. Mai 1907.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß uns nach § 27 Absatz 3 der Begräbnis-Ordnung von den zu errichtenden **Grabdenkmälern** eine Zeichnung, sowie die beabsichtigte Inschrift zur Prüfung und Genehmigung einzureichen ist.

Bei Nichtbefolgung dieser Bestimmungen sind die Aufsichtsbeamten der städtischen Begräbnisplätze befugt, die Aufstellung von Denkmälern zu verweigern.

Halle a/S., den 5. Juli 1907.

Der Magistrat.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **25800 kg Rundeisen-Einlagen** für den Bau des Haupt-Sammel-Kanals auf der Strecke vom Steg bis zur Klausbrücke soll im Wege der Ausschreibung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 22. Juli, vormittags 10 Uhr

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes einzureichen, woselbst die Bedingungen nebst Zeichnungen ausliegen und auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 15. Juli 1907.

Städtisches Tiefbauamt.

Ausschreibung.

Die Neupflasterung der Bernburgerstraße, auf der Strecke von der Hermannstraße bis zur Ludwig Wucherer-Straße, soll im Wege der Ausschreibung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 22. Juli, vormittags 10 Uhr,

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes einzureichen, woselbst die Bedingungen nebst Zeichnungen ausliegen und auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 15. Juli 1907.

Städtisches Tiefbauamt.

Geschäftshaus

in Dessau, mit Laden, Toreinfahrt, Seitengebäude, Garten, 5% Verzinsung, zu jedem Geschäft passend, preiswert zu verkaufen.
F. Albrecht, Dessau, Leopoldstr. 2.

Hausgrundstück

in Halle a. S., mit Gleisanschluß, ca. 1100 qm groß, für kleine Fabrik zc. passend, sofort günstig zu verkaufen. Off. unter **B. J. 4536** an **Rudolf Mosse, Halle,** erbeten.

Bad Elmen-Salze.

Mein Eckgrundstück, gute Lage, Garten, 60 Zimmer Materialwarengeschäft betreiben, passend auch für anderes Geschäft, krankheitshalber sofort preiswert zu verkaufen.
Frau Heller, Großsalze.

Getreide-, Fouragen-, Futterartikel etc.

Das sehr geräumige Speichergrundstück, Große Kalandstraße Nr. 29 in Weißenfels a/S., worin seit 1876 mit obigen Artikeln Handel getrieben wurde, mit Aufzug und maschineller Einrichtung (aufschickelwerk) versehen, ist zu verkaufen oder zu verpachten.

Näheres durch **Bernh. Jahn jun.,** Weißenfels a/S.

34—35,000 Mark
I. Hypothek auf sehr solid gebautes Wohnhaus von tüchtigem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler vor 1/10. 07 gesucht. Schönes Eckgrundstück mit Laden, passend für jede Geschäftsanlage, preiswert zu verkaufen. Off. unt. **B. P. 4521** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Laden mit Ladenstube, Olearius str. 9,

zu 1. Oktober cr. zu vermieten. Näh. Mansfelderstraße 52, im Bureau.

Steinweg 2

Laden mit Ladenstube, Niederlage usw. 1./10. Näheres **Gr. Steinstraße 19,** part. links.

Laden in unmittelbarer Nähe des Marktes per 1. 10. zu vermieten. Näh. **Lederhandlung Gr. Märkerstraße 2.**

Schöner Laden

sofort zu vermieten
Rannischestraße 1.
Zu erfr. **Merseburgerstr. 63,** Kont.

Parterreetage, für Bureauräume passend, 5 Min. v. d. Bahn, z. 1./10. od. früher z. verm. Gefl. Off. unt. **B. R. 4487** an **Rud. Mosse,** hier, erb.

Elektromotoren

Vondran, Kirchnerstraße 19.

Im Erdgeschoß **Merseburgerstraße 167, Ecke Prinzenstraße,** sind die jetzt an die **Baterl. Feuerversich.-Akt.-Gesellschaft** zu Elberfeld vermieteten **Kontorräume** per 1. Oktober d. J. anderweit **zu vermieten.** Näheres Prinzenstr. 10, II oder Poststr. 12, II.

Herrschaftl. Wohnung, 7 Stub., Kam., Küche, Bad, Zentralheizungen, **Alter Markt 2,** III. sofort **zu vermieten.** Zu erfragen bei Herrn **Tiedemann** daselbst oder **Merseburgerstr. 63,** Kontor.

Herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer zc., Olearius str. 9,

v. 1. Oktober cr. zu vermieten. Näh. Mansfelderstraße 52, im Bureau.

Steinweg 2, II.

herrsch. Wohn., 5 St., Schrank., Kch., Mädchk., Innenkl., Zub., 1./10. Mk. 700. Näh. Gr. Steinstr. 19, p. t.

Drehthalpstr. 2, III.

(dicht am Markt)
herrsch. Wohng., 5 St., Kch., Spk., Bad, Gas, Innenkl., reichl. Zub., 1./10., Mk. 675. Näh. **Gr. Steinstr. 19,** p. t.

Laden,

hell, 45 □Mtr. groß, mit Dampfheizung, in der verkehrsreichen Poststraße Nr. 18 1. 10. cr. zu vermieten. Näh. daselbst im Bankgeschäft.

Lebensstellung.

Eine ältere **Kornbranntweinbrennerei** in **Nordhausen** sucht eine erste Kraft für die Reise p. 1. Oktober a. cr. Gefl. Offerten unter **V. L. 907** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Bedeutende Generalagentur

alter, eingeführter Versicherungs-**Aktien**-Gesellschaft (Leben, Unfall etc.)
Bezirk: Erfurt-Thüringen
ist unter vorteilhaften Bedingungen an tüchtigen Fachmann
zu vergeben.
Geeignete Reflektanten wollen sich baldigst, möglichst mit ausführlicher Offerte unter **H. C. 4963** an **Rudolf Mosse,** Berlin SW., wenden.
Auf Wunsch wird gern Diskretion gewahrt!

Von Donnerstag den 18. d. M. ab steht ein großer Transport
prima bayrischer Zugochsen
bei uns zum Verkauf.
Oberländer & Buchheim,
Deligtscherstr. 10, „Ruff. Hof".
Telephon 1118.

Gr. Ulrichstr. 10

herrsch. II. Et., bestehend aus 8 Räumen, per sof. od. später.

Frdl. Wohnung, 4 heizb. Zimmer, Küche, Keller u. Zub., Preis 370 ℳ. 1. Oktober zu beziehen. **Jacobstraße 46** b. Hausmann.

Wohnung Reichardtstraße 3

1./10. 07 zu vermieten. Preis 600 Mark.

I. u. II. Etage, je 6 St., K. u. Küche, 1./10. zu verm. Näh. **Lederhandlung Gr. Märkerstraße 2.**

Part.-Wohnung (5 Z., Speisek., Bad, Gas, Innenklosett u. reichl. Zubehör) per 1. Oktober zu vermieten **Uhlandstr. 6, p. l.**

An der Alten Promenade ist Wohnung für einzelne Damen oder kinderlose Ehepaare per 1. Oktober cr. zu **vermieten.** Offerten unter **B. H. 4535** an **Rud. Mosse, Halle,** erb.

Wohnung.
5—6 Zimmer mit Zubehör, von besserer Familie p. 1. Oktober **gesucht.** Königsviertel oder Magdeburgerstr.-Nähe bevorzugt. Offerten unter **B. K. 4537** an **Rud. Mosse, Halle,** erbeten.

Ein in Halle a/S. bei Detailisten u. Grossisten wohlbekanntes Importgeschäft sucht tüchtl. bei Delikatess- u. Kolonialw.-Händlern und Konditoren gut eingeführten

Vertreter.

Offerten sub **M. 13778** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Derzeitiger Buchhalter,

25 Jahre alt, wünscht sich in **gleicher** Stellung oder als **Reisender** zu verändern. Ia. Referenzen. Gefl. Offerten unter **8474 Z.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Eisen-Branche.

J. Kaufmann, 21 J., jetzt in Kassel, sucht 1. Okt. cr. Stelle als Kontorist, Fakturist, Lagerist o. Expedient in Fabrik o. Engros-Geschäft. Ba. Zeugn. W. Off. **M. 7** hauptpostl. **Halle S.** erb.

Selbständige Monteure

für Freileitung und Hausinstallation in dauernde Stellung **gesucht.** Meldungen mit Lohnansprüchen sind zu richten an **Hempel & Liebmann, Bitterfeld.**

Junger Laufbursche
aus ordentlicher Familie sofort **gesucht**
Alte Promenade 8.

Für mein **Modewaren- u. Konfekt.-Geschäft** suche ich per 1. August, spät. 1. September eine **gewandte**

Verkäuferin

evang. Konfess. mit besten Empfehl. Offerten mit Photographie u. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.
Georg Jugler Nachfolger
Nordhausen.

Aelteres, zuverl., sol. Mädchen, welches gut kocht und alle Hausarbeit übernimmt, f. kl. Fam. in **Halle gesucht.** (Frau leidend.) Angeb. mit Gehaltsanspr. u. Ang. der letzten Stellg. umgehend an Frau **M. Hopfer, Hahnenklee i. Harz,** Victoriabaus.

Witwe, ansehnl., alleinsteh., Ende 50, bar 60,000 M., **heirat.** sofort soliden Herrn, wenn a. o. Verm. Bureau **„Fides", Berlin S. 42.**

Damen sind absol. diskr. Aufn. u. Entbind. b. verheir. **Frauenarzt** Thüringen. Kein Heimbericht. Off. u. J. B. 7160 bef. Exp. d. Berliner Tagebl., Berlin SW.

Zurückgekehrt Dr. med. Rutz,

Spezialarzt
für Magen- und Darmkrankheiten,
Magdeburgerstr. 12, I.

3—20 Mk. tägl. könn. Personen jed. Standes. Ohne **Nebenerwerb** durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertreiung zc. Näh. **Erwerbscentrale in Frankfurt a/M.**

Vor der Reise

kaufe sich jeder noch 1 Paar Stiefeln bei
F. Kloppe Nachf., Alt. Ulrichstraße 12.
In den Badeorten sind dies. viel teurer.

Gelegenheitskauf:

Ein großer Posten Boxcalf- und Chevreaux-Herr.- u. Damenst. 6,75, braune Ziegenleder-Mädchenstiefel 27/30 3,25, 31/35 3,75.

Vier kräftige Fohlen

(2jährige, 1jährige, 2diesjährige) sind **zu verkaufen.**
Louis Jänicke,
Bobbau bei Jeßnitz (Anhalt).

Jeden Donnerstag und Montag
Schlachtefest.
Bernhard Borgis,
Domplatz 10. Tel. 1833.
Feinste Rot-, Leber- u. Schwartenwurst, a Pfd. **80 Pfg.**

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Roten Turm"
in der früheren Hauptwache,
V. vor dem Steintor (Walhalla).
Alle fünf sind **geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:

Kaffee	zu 5 Pfg.
Kakao	
Milch	
Fleischbrühe	
Selterwasser	
Limonade	

in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 6 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Ludwig Barth,** Leipzigerstr. 89, Nähe des Leipz. Turmes, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, und Herrn **Möbius,** Ritterstraße 5, zu haben.

Geld-Darlehen, 5% Zinsen, Raten-Rückz. Selbstg. Diesner,

Berlin 171, Friedrichstr. 242. Rückporto

Gabelsbergerscher Stenographen-Verein.
Donnerstag 8 Uhr abends **Sitzung** im **„Gold. Schiffchen",** Gr. Ulrichstr.

Männer-Turn-Verein.

Gegründet 1886.

Turnübung in der Schulturnhalle Friesenstraße, am Freyberges Garten, abends von 8—10 Uhr.
A. Für alle Altersklassen Dienstags und Freitags.
B. Altersriege Donnerstags.
C. Damenabteilung Mittwochs (städt. Mädchen-Mittelschule, Gr. Steinstr. 60).
Anmeldungen werden entgegengenommen von den Herren: Schneidermeister **Leirich,** Mittelstraße 19, Turnlehrer **Lössler,** Franckesche Stiftungen, Abrmacher **Koch,** Leipziger Straße 44 und im Turnsaal.
Der Vorstand.

Turnverein „Guts Muths."

Mittwoch u. Sonnabend Abends 8—10 Uhr
Turnübung
f. Mitglieder u. Jugendturner in der Turnhalle der städt. Volksschule in der Liebenauerstraße.
Anmeldungen werden im Vereinslokal „**Rathsküche**", Wörmlitzerstraße, sowie im Turnraume entgegen genommen.
Der Vorstand.

Einladung

zum Beitritt in den **Organisierten Verein der erwerbenden Frauen und Mädchen Deutschlands.**
Gegenseitige Förderung in jeder Beziehung. Hülfskasse.
Monatlicher Beitrag 10 Pfg., Einschreibegeld 20 Pfg.
Jeden Mittwoch abends 8 Uhr Versammlung Weidenplan 20. Besprechung gewerbl. Fragen. Nach 9 Uhr Unterhaltung.
Jeden Mittwoch Aufnahme neuer Mitglieder.

Für die uns anläßlich unserer silbernen Hochzeit und Geschäftsjubiläums erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir hiermit unseren

herzlichsten Dank.

H. Siebert, Bäckermstr.,
und Frau.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.
Gestern abend starb plötzlich infolge Unglücksfalles auf hiesigem Bahnhof unser lieber Vater, Sohn, Bruder und Schwager,
der Königl. Eisenbahn-Telegraphist
Albert Wiegmann
im 45. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
Halle a. S., den 16. Juli 1907. **Die trauernden Hinterbliebenen.**
Beerdigung Freitag nachm. um 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes.

Verein ehem. Preuss. Garde Halle a. S.
Dienstag nachmittag verstarb unser lieber Vereinskamerad und Vorstandsmitglied
Herr Schneidermeister Friedr. Pollmer.
Wir verlieren in ihm nicht nur ein langjähriges treues Mitglied, sondern auch einen Kameraden, welcher stets gern sich in den Dienst des Vereins stellte und dessen Interessen fördern half. Sein Andenken werden wir allezeit in Ehren halten.
Halle a/S., den 17. Juli 1907. **Der Vorstand.**
Versammlung zur Leichenparade Freitag nachmittag 2 1/2 Uhr am Südfriedhof.

Todes-Anzeige.
Heute vormittag 1/2 11 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden unsere herzensgute Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter
Frau Karoline Glaser
verwitwete **Petzold**
im 79. Lebensjahre.
Halle a. S., Schillerstr. 23, part., den 16. Juli 1907.
Im Namen der Hinterbliebenen:
E. Gressler.
Die Beerdigung findet Freitag den 19. ds., vorm. 11 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Verlobt: Fräul. Elie Kresser mit Herrn August Seibt (Mühlhausen, Berlin); Frl. Helene Frische mit Hrn. Gerhard Kays (Neustadt a. O., Remscheid); Frl. Anna Kahnes mit Herrn Otto Meising (Wünschendorf, Neustadt a. O.).

Vermählt: Herr Paul Bachmann mit Frl. Alma Meister (Mühlhausen).

Geboren: Sohn: Hrn. Dr. Langhans (Jena); Herrn Reichsbankvorstand Dudy (Jena); Herrn Th. Goller (Schwarzenbach a. S.); Herrn Paul Fuhrmann (Bürgel); Herrn Max Stephan (Greiz). — Tochter: Herrn Adolf Barthel (Arolda); Herrn Rechnungsrat Ernst Kersting (Dermbach); Herrn Dr. med. Cantius (Greiz).

Gestorben: Frau Anna Spichardt geb. Kleinschmidt (Mühlhausen); Herrn Heinrich Heinze Sohn August (Mühlhausen); Herrn Friedr. Hobert Sohn Kurt (Görmar); Herr Ernst Hartung (Langensalza); Herr Richard Fischer (Schlieben); Frau Anna Bartenstein gebor. Sendelbach (Meiningen); Herr Louis Plarre (Gera); Frau Agnes Prüfer geb. Dinger (Gera); Frau Ida Stock gebor. Thalmann (Gera); Herr Julius Eduard Oehlbey (Gera); Herr Richard Wende (Gera); Herr Gustav Richter (Gera); Herrn H. Marin Sohn Werner (Ilfeld); Herr Bernhard Dunritsch (Ilfeld); Herr Willy Snaber (Hausbaus bei Ilfeld); Frau Auguste verw. Conta gebor. Diesel (Pößneck); Herr Carl Hoffmann (Arnstadt); Frau Rosamunde Born geb. Kräuter (Kleinbreitenbach); Frau Ida John gebor. Hoischke aus Arnstadt (Jena); Frau Hilden. Schott geb. Offenerg (Weimar); Frau Amtsgerichtsrat Marie Hoischke geb. Reichmann (Weimar); Hr. Lehrer em. Franz Seitz (Weimar); Frl. Anna Hoffmann (Weimar); Frau Anna Oertel gebor. Oehlschläger (Neustadt a. O.); Frau Lidby Vogt gebor. Dies (Eisenach); Frau Henriette Wilhelmine Lehmann gebor. Geier (Greiz); Herr Christian Friedrich Zschäpner (Dahlitz); Frau Ida Köhlitz gebor. Rößel (Eisenach); Herrn Rudolf Selle Tochter Doris (Mühlhausen).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070717049/fragment/page=0002